Schneefräsen

Artikel vom **26. Januar 2021**
Schneefräsen



Zwei Zuführschnecken zerteilen den Schnee und fördern ihn zur Auswurfturbine, durch die er kraftvoll hinausgeschleudert wird (Bild: Hydrac).

Seit der Gründung im Jahre 1966 befindet sich das im ländlichen Oberösterreich gelegene Unternehmen im Familienbesitz. Angefangen mit Frontlader, hat Hydrac im Laufe der Zeit seine Produktpalette auf den kommunalen Bereich erweitert. Mittlerweile umfasst das Programm neben Schneepflug- und Schneeschild-Modellen auch die unterschiedlichsten Streugeräte, Schneefräsen, Böschungsmäher und Heckbagger. Die Schneefräsen von Hydrac arbeiten nach dem Zwei-Stufen-Prinzip. Stabile Zuführschnecken zerteilen den Schnee wirkungsvoll, um ihn dann zu dem groß dimensionierten Auswurfrotor zu fördern. Durch diesen wird der Schnee über den bis zu 3,4 m hohen Auswurfkamin kraftvoll hinausgeschleudert. Dieses Prinzip ermöglicht, je nach Modell, eine Kapazität von 10 bis 25 m³ Schnee zu entfernen. Die Fräsen sind für Traktoren ab 50 PS geeignet, und trotz der geringen Leistung kann die Wurfweite beachtliche 40 m betragen. Der Antrieb erfolgt, je nach Anbauart, durch die Heck- (540 UpM links) oder Frontzapfwelle (1000 UpM rechts). Serienmäßig ist die Auswurfklappe hydraulisch verstellbar, um jederzeit die Wurfrichtung bestimmen zu können.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag